



„leuchte auf“

Jahresbericht 2021/2022

leuchte auf
DIE BVB-STIFTUNG



leuchte auf
DIE BVB-STIFTUNG



Stiftungsverantwortliche:
v. l. Thomas Treß, Maike Vollmer,
Marieke Köhler, Carsten Cramer

10 JAHRE GESELLSCHAFTLICH RELEVANT

Liebe Leserinnen, liebe Leser, die BVB-Stiftung „leuchte auf“ ist 2022 zehn Jahre jung. Unter dem Motto „Ein Grund zu feiern, 1909 Gründe weiterzumachen“ haben wir das Heimspiel des BVB gegen den FC Bayern München genutzt, um auf unser Jubiläum aufmerksam zu machen und den Blick auf die vielfältige Hilfe zu lenken, die mit Spenden und tatkräftigem Engagement so vieler möglich wurde. Allen, die sich so wirkungsvoll für das gesellschaftliche Gelingen in Dortmund und Umgebung in dieser langen Zeit eingesetzt haben, gebührt unser großer Dank und höchste Anerkennung.

Beeindruckend sind zum einen die Zahlen, die die Arbeit der Stiftung dokumentieren. So wurden neben Sachspendenzuwendungen mehr als 270 Projekte mit über 2,7 Mio. Euro unterstützt. Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden allein 45 Maßnahmen mit einer Rekordsumme von über 530.000 Euro gefördert. Dies belegt, wie vital die BVB-Stiftung ihren satzungsgemäßen Aufgaben nachkommt. Zum anderen können die Zahlen die zehntausendfache Freude über konkrete Hilfe oder über wichtige Anerkennung im Ehrenamt nur unzu-

reichend wiedergeben. Hier leuchtet der Stern Borussia seit langem besonders hell.

Wie notwendig die Arbeit der BVB-Stiftung gerade in unseren krisenhaften Zeiten ist, das hat leider das Jahr 2022 deutlich wie noch nie belegt. Schienen wir gemeinsam langsam aus der pandemischen Phase in eine gewisse gesellschaftliche Normalität zurückzukehren, so machte der 24. Februar 2022 mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine alle Hoffnungen auf eben diese Normalität zunichte. Borussia Dortmund und die Stiftung „leuchte auf“ konnten auf Basis der Solidarität innerhalb der schwarz-gelben Familie in kürzester Zeit eine große Spendenkampagne organisieren und konkrete Hilfe in beeindruckender Weise den Menschen in der Ukraine zur Verfügung stellen. Wie dieses möglich wurde – dazu informieren wir in diesem Bericht ausführlich.

Doch bei aller Bereitschaft zur schnellen Hilfe ist es uns auch in diesem Jahr – wie seit Gründung der Stiftung – um solide, sachliche und verlässliche Stiftungsarbeit gegangen. Durch deren konzeptionelle Weiterentwicklung erzielen wir aus den bereitgestellten

Mitteln das Möglichste. So haben wir unsere Themeninhalte weiter geschärft, um damit noch mehr Effektivität zu erreichen.

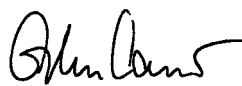
Ein Fokusthema lautet dabei Bildung. Vor allem mit unseren Leuchtturmprojekten, der Nordstadtliga Dortmund sowie dem BVB-Lernzentrum, tragen wir zur Chancengerechtigkeit im Umfeld bei. Unserer Überzeugung nach ist Bildung die Basis, die wir gemeinsam erarbeiten müssen, um eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft entsprechend der globalen Nachhaltigkeitsziele zu sichern. Wir sind fest entschlossen, die besonderen Möglichkeiten der Stiftung, Bildungszugänge zu schaffen, mit Ihrer Unterstützung auch weiterhin zu nutzen!

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Stiftungsberichtes. Sie haben entscheidenden Anteil daran, dass wir Hilfe leisten können, indem Sie uns weiterhin vielfältig unterstützen. Vielen Dank dafür!

bleiben Sie uns gewogen,
und bleiben Sie gesund.



Thomas Treß
Stiftungsvorstand



Carsten Cramer
Stiftungsvorstand



Marieke Köhler
Leiterin Corporate Responsibility



Maïke Vollmer
Stiftungsmanagerin

GEMEINSAM FÜR NOCH MEHR HILFE

Die BVB-Stiftung „leuchte auf“ fördert seit nunmehr zehn Jahren Projekte zu gesellschaftlich relevanten Themen. In dem zurückliegenden Geschäftsjahr 2021/22 konnte die Stiftung mit mehr als 560.000 Euro Fördervolumen (finanzielle und materielle Zuwendungen) so viel Unterstützung bieten wie noch nie. Wir sind besonders stolz auf den hohen Grad an tatsächlich geleisteter Hilfe, die auch vor Ort ankommt, indem die organisatorischen Kosten sehr niedrig gehalten werden. Dies liegt an der speziellen Struktur der BVB-Stiftung: Sämtliche Kosten für Mitarbeiter*innen werden von Borussia Dortmund getragen.

Weiterhin macht sich die konzeptionelle Verzahnung mit der Abteilung Corporate Responsibility (CR) des BVB sehr positiv bemerkbar, da entweder inhaltliche Themenkompetenz unmittelbar vorhanden ist oder zeitnah aus anderen Fachbereichen des BVB zur Verfügung gestellt werden kann.

So reagiert die Stiftung immer wieder mit hoher Geschwindigkeit auf das aktuelle Geschehen: Im Februar 2022 konnte spontan zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine eine beeindruckende Hilfskampagne für die Menschen vor Ort organisiert werden, indem bestehende Netzwerke und große Fansolidarität effektiv und schnell miteinander verknüpft wurden.



Die Schnittstellen- beziehungsweise Multiplikatorenfunktion ist ein wichtiger Konzeptbestandteil der Stiftung. Anregungen und Projekte, die von Borussia Dortmund angestoßen werden und über die Stiftung und deren Fan-Netzwerk eine größere Hebelwirkung entfalten können, erweisen sich als besonders erfolgreich. Andersherum

werden häufig Ideen von Fans aufgenommen, die auf unterstützenswerte Aktionen hinweisen, in denen sie nicht selten bereits selbst engagiert sind. Für „leuchte auf“ und Borussia Dortmund ein wertvoller Verbindungspunkt zu gesellschaftlichen Themen, die auch im Stadion Widerhall finden.

CH MEHR HILFE

Emotionale Kraft des BVB

Der BVB steht für schwarz-gelbe Begeisterung, die Menschen mitreißt und Engagement hervorbringt. Die Stiftung „leuchte auf“ kann sich auf diese Emotionalität und auf die hohe, ja weltweite Bekanntheit von Borussia Dortmund und die damit verbundene Aufmerksamkeit verlassen. Die Reputation des BVB und die Glaubwürdigkeit unserer Werte gilt es zu nutzen, aber auch als kostbares Gut zu schützen. Dazu haben wir im zurückliegenden Jahr das Förderkonzept der Stiftung entsprechend weiterentwickelt.

Unser Förderkonzept

Die BVB-Stiftung „leuchte auf“ hilft gemeinnützigen Vereinen und Einrichtungen in ihrem Wirken, indem sie finanzielle Mittel für Projektvorhaben bereitstellt. Neben der für die Förderfähigkeit grundsätzlich maßgebliche Stiftungssatzung orientieren wir uns bei der Antragsprüfung an unserem Förderkonzept.

Dieses sieht vor, dass jede unterstützte Organisation die Mittel für die Erfüllung ihrer Aufgaben und Aktivitäten zum Großteil aus eigenen Kräften aufbringen muss. Mit Ausnahme der Stiftungs-Leuchtturmprojekte zielen die finanziellen Hilfen von „leuchte auf“ verstärkt darauf ab, zusätzliche Angebote für die von den Einrichtungen unterstützten Menschen in Form von zeitlich befristeten Projekten zu ermöglichen.

Darüber hinaus spielt das regionale Fördergebiet unserer Stiftung bei den Antragsprüfungen eine bedeutende Rolle. Aufgrund der Vielzahl an eingehenden Unterstützungsbitten ist es uns leider nicht möglich, jedem dieser – sicher berechtigten – Wünsche zu entsprechen. Wir haben uns daher dazu entschlossen, unser Engagement insbesondere auf Hilfen für gemeinnützige Organisationen aus dem Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen zu konzentrieren.

Inhaltlich orientieren wir uns an den definierten Stiftungs-Leitsätzen, die sich vor allem auf wichtige gesellschaftliche Themen beziehen. Hierzu gehört der Einsatz in den Bereichen der Bildung, der Integration und Inklusion, der Gesundheitsförderung, des gesellschaftlichen Engagements sowie des Umwelt- und Naturschutzes. Unsere Stiftungsleitsätze lauten:

- 1 Wir schaffen Wege zur Wissensvermittlung.**
- 2 Wir bringen Menschen in Bewegung.**
- 3 Wir unterstützen BVB-Fans, sich einzusetzen.**
- 4 Wir stärken die Kraft der gesellschaftlichen Helden.**
- 5 Wir gestalten Teilhabe auf Augenhöhe.**

Aufgrund der bestehenden Rechtsfähigkeit der Stiftung „leuchte auf“ ist es uns leider nicht möglich, Wirtschaftsunternehmen, Privatpersonen oder private Hilfsinitiativen in ihrem sozialen Engagement zu unterstützen.

FÜNF LEITSÄTZE, DIE UNS ANTREIBEN

FÜNF LEITSÄTZE

1



**Wir schaffen Wege zur
Wissensvermittlung**



Honigernte bei den Borsig-Bienen

Bildung ist das Sprungbrett in ein chancenreiches und selbsterfülltes Leben. Allerdings sind Bildungschancen leider nicht gleichmäßig bzw. gerecht verteilt. Deshalb eröffnen wir neue Zugänge zu Bildung. Dadurch schaffen wir attraktive, motivierende Bildungsräume, lehren und bilden Menschen hinsichtlich gesellschaftlich relevanter Themen, fördern individuelle Kompetenzen und stärken sie in der Gestaltung ihrer eigenen Zukunft.

2



**Wir bringen Menschen
in Bewegung**



„step kickt!“ bringt Kinder in Bewegung

Sport bringt Menschen zusammen und hilft, Gegensätze zu überwinden. Dem Sport wohnen damit wichtige Elemente der Verständigung zwischen unterschiedlichen Menschen inne. Wir ermöglichen Bewegungsangebote, denn Bewegung ist unsere Kernkompetenz. Mit unseren infrastrukturellen Möglichkeiten und unserem Wissen unterstützen wir gesundheitsbezogene Initiativen.



Kampagne zur Ukrainehilfe mobilisiert Hunderte Menschen

3

ECHTE LIEBE.



Wir unterstützen BVB-Fans, sich einzusetzen

IG UNTERST

Wir unterstützen soziales Engagement und verringern dabei die Hürden, sich selbst einzubringen. Deshalb fördern wir gezielt Maßnahmen, die zum Mitmachen ermutigen und aktiv einladen, sich zu beteiligen. Initiativen, die eine vielfältige

Beteiligung erlauben, sind dabei besonders willkommen. Wir nutzen unsere Reichweite, um mit der schwarzgelben Familie zum gesellschaftlichen Gelingen beizutragen.

4



Wir stärken die Kraft der gesellschaftlichen Helden

EN HELDEN



Kooperation mit den Städtischen Kliniken, der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen, Grenzenlos Wärme Refugee Relief Work e. V. und vielen mehr

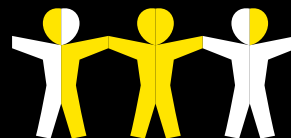
Wir unterstützen die Menschen und Institutionen, die oft im Hintergrund Wichtiges für die Gemeinschaft leisten.

Gemeinsam entwickeln wir Inhalte für unsere Kooperationspartner und organisieren Wissenstransfer.



Special Olympics NRW

5



Wir gestalten Teilhabe auf Augenhöhe

BE TEILHAB

Wir verbinden Menschen – unabhängig von Hautfarbe, Religion, Herkunft, Alter, Geschlecht oder individuellen Merkmalen.

Ein von Vielfalt geprägtes Miteinander sehen wir als Bereicherung für die Gesellschaft. Ausgrenzung treten wir entgegen.

SOLIDARITÄT

SOLIDARITÄT MIT DEN MENSCHEN IN DER UKRAINE





NE

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der am 24. Februar 2022 begann, hat bereits Zehntausende Opfer gefordert. Unzählige Menschen haben ihre Heimat verloren, Millionen sind auf der Flucht. Borussia Dortmund und die BVB-Stiftung „leuchte auf“ haben diesen Akt der Aggression nicht nur eindeutig verurteilt. Es war uns vom ersten Moment an – und ist es weiterhin – ein Anliegen, mit konkreten Maßnahmen zu helfen und zumindest einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Ukrainer*innen zu leisten. Dabei konnten wir auf eine große Solidarität sowohl aus der „Schwarzgelben Familie“ als auch aus der breiten gesellschaftlichen Mitte zählen. Die BVB-Stiftung stellte mit den vielschichtig vorhandenen Strukturen einen wesentlichen Teil der schnell funktionierenden Hilfskampagnen dar. Eine wichtige Funktion besteht zudem darin, über die

Stiftung kurzfristig Spendenkonten bereitzustellen und Spendenbescheinigungen ausstellen zu können.

„Wir stehen an der Seite der Ukrainer, haben gemeinsam mit der BVB-Familie schon viele Tonnen Hilfsgüter in das Land gebracht und möchten nun auch Geld sammeln“, sagte Borussia Dortmunds Vorsitzender der Geschäftsführung, Hans-Joachim Watzke, im Rahmen der Vorbereitungen zum Benefizspiel zugunsten der Ukrainehilfe, das der BVB am 26. April 2022 im SIGNAL IDUNA PARK unter dem Motto „.#StandWithUkraine“ gegen den ukrainischen Topklub Dynamo Kiew bestritt.

#STANDWITHUKRAINE



Medizinische Hilfsmittel und Sachspenden für die Ukraine

Unmittelbar mit Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine wurde die Notwendigkeit der humanitären Unterstützung im BVB-Netzwerk gesehen. Die BVB-Stiftung, der BVB und seine Mitarbeiter*innen, die BVB-Fan- und Förderabteilung, das Fanprojekt Dortmund e. V., das Fanzine schwatzgelb.de und das Fanbündnis Südtribüne riefen mit weiteren Partnern zu einer umfangreichen Spendenaktion auf, die sofortige Hilfe konkret dort leisten sollte, wo sie akut benötigt wurde.



Die Stärke und Strahlkraft dieses Netzwerkes lag zum wiederholten Mal in der schnellen Herstellung von Öffentlichkeit und in den vorhandenen Strukturen, die bereits mehrfach gleichsam „aus dem Stand heraus“

funktionierten. Fußball steht in diesen Momenten nicht im Mittelpunkt, aber die verbindende Kraft einer Gemeinschaft lässt vermeintlich Unmögliches möglich werden. So waren schnell Hunderte Helfer*innen aus Dortmund und Umgebung bereit. Spendenlisten mit den primär benötigten Hilfsgütern waren in Abstimmung mit den Fachexpert*innen vorzubereiten.

Die Grundvoraussetzung für die Spendenkampagne war, in der Ukraine eine Organisation mit Glaubwürdigkeit in der Distribution der gespendeten Mittel zu finden und zu beauftragen. Mit Libereco – Partnership for Human Rights e. V. bestand ein Kontakt innerhalb des Netzwerkes, sodass vor Ort bald ein erfahrener Partner gefunden worden war.

Doch nicht nur die lokale beziehungsweise regionale Verteilung von Hilfsgütern stellt die entsprechenden Organisationen vor Probleme. Auch die konkrete Berücksichtigung von älteren Menschen, Kindern, Randgruppen oder Menschen mit Beein-



trächtigungen, die in armen Regionen oft von kurzen Informationsflüssen abgeschnitten sind und somit häufig leer ausgehen, galt es zu sichern. Hier konnte die jahrelange unmittelbare Erfahrung aus den Donbass-Kriegsgebieten schmerzliche Lernprozesse ersparen.

In Zusammenarbeit mit den Städtischen Kliniken und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe konnten die eingegangenen Geldspenden in sechsstelliger Höhe zu günstigen Großhandelskonditionen für medizinische Hilfsmittel eingesetzt werden. Dabei wurde nicht nur der Spendenbetrag aufgestockt, beide waren für die unvermeidliche administrative Logistik wie zum Beispiel das korrekte Ein- und Ausbuchen von

Tausenden Medizinprodukten unverzichtbar. Nur so konnten 160 Tonnen Hilfsgüter schon nach kurzer Zeit in die Ukraine gelangen.

Dabei war es unerlässlich, die Grenzüberquerung der Transporte zu organisieren. Einerseits waren im „Kriegsgebiet Ukraine“ nicht versicherte Transportfahrzeuge eine Herausforderung, zum anderen durften ukrainische Fahrer wegen der Generalmobilmachung der 16- bis 60-jährigen Männer die Ukraine nicht verlassen. Nicht zuletzt sei der rumänische BVB-Fanklub erwähnt, der bei



der Evakuierung von Geflüchteten ab der ukrainischen Grenze geholfen hat, eine Shuttlekette zum Transport einzurichten. Daniel Lörcher, bis September 2022 Leiter Corporate Responsibility und aktuell Antidiskriminierungsbeauftragter des BVB: „Die Menschen nehmen viel auf sich. Man kennt sich über den Fußball und kann Hilfe bereitstellen. Das ist ein Privileg.“

Mehr als 100 Paletten Hilfsgüter

Bereits kurz nach Kriegsbeginn sortierten nach einem Spendenaufruf ehrenamtliche Helfer*innen

von „Grenzenlose Wärme Refugee Relief Work e. V.“ in der Dortmunder Westfalenhalle 1 Sachspenden für die Betroffenen des Krieges. Auch hier konnte „leuchte auf“ mit 7.500 Euro spontan Starthilfe leisten. Zwischenzeitlich waren täglich mehr als 100 Helfer*innen im Einsatz. Nach kurzer Zeit waren bereits knapp 500.000 Artikel gespendet worden. 76 Paletten mit Kleidung, Hygieneartikeln und medizinischem Bedarf befanden sich ohne Verzögerungen auf dem Weg in die Ukraine. Zwei weitere Packaktionen, erneut unter Beteiligung von BVB-Anhänger*innen, folgten.

Solidarität mit der Ukraine – BVB spielt mit Sondertrikot

Als weiteres Zeichen für den Frieden und die Unterstützung der Menschen in der Ukraine trugen Borussia Dortmunds Profis gegen Arminia Bielefeld am Sonntag, 13. März 2022, ein Trikot, auf dem das 1&1-Logo in



Solidaritätsband

Im BVB-Onlineshop war das Solidaritätsband „#StandWithUkraine“ in den ukrainischen Landesfarben Gelb und Blau für 10 Euro erhältlich. Der Reinerlös ging an die Hilfsorganisation Libereco. Zudem war es möglich, das Solidaritätsband auch zum Betrag von 25 oder 100 Euro im Shop zu bestellen.



Blau und Gelb abgebildet war. Auch die Kapitänsbinde war in den ukrainischen Landesfarben gehalten. Das BVB-Sondertrikot #StandWithUkraine ist sowohl in der BVB-Fanwelt am Stadion als auch im Onlineshop als Heim- und Auswärtstrikot über die Saison 2021/2022 hinaus erhältlich gewesen und steht zum Redaktionsschluss dieses Berichts weiterhin zur Verfügung.

LEUCHTTURMPROJE

NORDSTADTLIGA DORTMUND



Die ökologischen und sozialen Herausforderungen zu meistern, ist die Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Wir wissen um unsere besonderen Möglichkeiten. Deshalb gehen wir voran. Unter anderem mit unseren Leuchtturmprojekten in Dortmund und Umgebung.

Ob präventiv-soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Nordstadtliga Dortmund, politische Jugendbildungsarbeit im BVB-Lernzentrum, ein ökologisches Bildungsprogramm für Kinder im BVB-Lerngarten oder die Bündelung des sozialen Engagements unserer Fanklubs innerhalb der „Schwarzgelben Familie“: Die Themenfelder unserer Stiftungsarbeit sind so vielfältig, bunt und divers wie die millionenstarke Anhängerschaft von Borussia Dortmund.

Mit keinem anderen Dortmunder Stadtteil ist der BVB so verbunden wie mit der Nordstadt. Nur zwei Kilometer Luftlinie entfernt von der schwarzgelben Geburtsstätte, dem Borsigplatz, liegt der Spielort der über das gesamte Jahr laufenden Straßenfußballliga im Dortmunder Norden, die

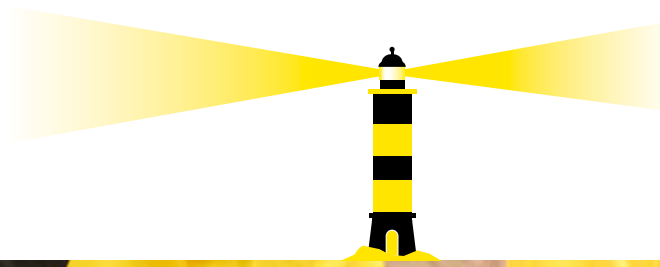
als Leuchtturmprojekt von der Stiftung und weiteren Kooperationspartnern aktiv unterstützt wird.

Bereits seit 2001 werden Kinder und Jugendliche mit unterschiedlicher ethnischer, religiöser und kultureller Herkunft im Rahmen des Projekts über den Sport in gesellschaftliche Strukturen eingebunden. „leuchte auf“ ist es heute dabei ein besonderes Anliegen, die große Strahlkraft des BVB zu nutzen und in einem Stadtteil mit hohem Handlungsbedarf wichtige gesellschaftliche Aufgaben zu übernehmen.



2 Wir bringen Menschen in Bewegung

Die Nordstadtliga Dortmund wurde bislang durch das Jugendamt der Stadt Dortmund, AWO Streetwork sowie Stadtteil-Schule Dortmund e. V. und über die Schulen sowie sozialen Einrichtungen im Dortmunder Norden umgesetzt.



SCHWARZGELBE FAMILIE

Nicht nur auf dem grünen Rasen ist Engagement und leidenschaftlicher Einsatz meist der Klebstoff, der viele Einzelteile zu einer starken Einheit formt, auch für eine funktionierende



3 Wir unterstützen BVB-Fans, sich einzusetzen

Gesellschaft ist ehrenamtlicher Einsatz von essenzieller Bedeutung. Abseits des Platzes ist es „leuchte auf“ und Borussia Dortmund nicht erst seit Stiftungsgründung ein großes Bedürfnis, eben diesen zu fördern.

Im Rahmen des Leuchtturmprojekts „Schwarzgelbe Familie“ unterstützt die Stiftung daher regelmäßig Initiativen und Projekte von BVB-Fanklubs, die sich in herausragender Weise ehrenamtlich für ein soziales Thema einsetzen. So konnte in den letzten Jahren bereits über 30 Fanklub-Projekten mit einer Gesamtsumme von ca. 100.000 Euro geholfen werden.

LEUCHTTURMPROJEKT

BVB-LERNGARTEN



Der BVB-Stiftung ist es ein großes Anliegen, zur Sensibilisierung für den Umweltschutz, für die Folgen des Klimawandels und für den Schutz der Biodiversität beizutragen und vor allem Kindern und Jugendlichen außerschulische Bildung zu ermöglichen. Der BVB-Lerngarten ist dazu ein neu geschaffener Ort in Kooperation von Borussia Dortmund, BVB-Lernzentrum und Querwald e. V. Mit Blick auf das schönste Stadion der Welt können Kinder und Jugendliche hier spannende Naturerfahrungen machen: Ob Pflanzen einsäen, Nisthilfen oder Insektenhotels für die Gartenbewohner bauen, im BVB-Lerngarten herrscht immer buntes Treiben. Auf einer Fläche von 80 m² können wissbegierige Kids in die vielfältige und facettenreiche Welt der Nachhaltigkeit eintauchen.

Das Bildungsprogramm soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihr Wissen um die drängenden ökologischen Fragen unserer Zeit zu

erweitern und nachhaltiges Handeln erlebbar zu machen. Dazu haben 2022 regelmäßige Gruppentermine stattgefunden, zu denen verschiedene Umweltaspekte mit praktischen Anwendungen thematisiert wurden. Es wurde gemeinsam der Garten gepflegt, eine Totholzhecke erstellt, Hochbeete angelegt, gesät, gegossen und geerntet. In einem situativen Lernansatz wurde über Ernährung, Mobilität oder Biodiversität gesprochen.

Nachhaltigkeitscamps und Events

Neben der Arbeit mit dieser kontinuierlichen Gruppe soll das Projekt stetig weiterentwickelt und für eine ältere Zielgruppen attraktiv gestaltet werden. Ein erster Ansatz wurde in den Osterferien 2022 innerhalb eines Nachhaltigkeits-Camps erprobt. Hier konnten sich die Teilnehmenden auf praktische Art mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Es wurde diskutiert, gefragt und Wissen

ausgetauscht. Im Anschluss wurde der Schwerpunkt auf die beiden Themen Mobilität und Ernährung gelegt.

Im Rahmen des Sommerfestes der Kleingartenanlage wurde eine Gruppe von rund 40 geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in den BVB-Lerngarten eingeladen und konnte dort an verschiedenen Honigbienen-Workshops teilnehmen. Immer wieder finden offene Workshop-Termine im BVB-Lerngarten statt, die vor allem einen handwerklichen Schwerpunkt haben. So wurden Vogelhäuser, Insektennisthilfen, Samenbomben oder Vogelfutterbälle für den Winter hergestellt.



Wer beim BVB-Lerngarten selbst mit anpacken möchte, melde sich bitte bei janina.fuhrf@bvb-lernzentrum.de.

BVB-LERNZENTRUM



Im Herzen des Stadions, direkt unter der Südtribüne: Genau dort liegt der außerschulische „Lernort Stadion“, an dem Jugendlichen und jungen Erwachsenen Themen wie Antidiskriminierung, politische Bildung oder Nachhaltigkeit nahegebracht werden. Nur wenige Meter entfernt von dem Ort, an dem über 80.000 Menschen alle zwei Wochen ihre schwarzgelbe Leidenschaft zelebrieren, bietet das BVB-Lernzentrum direkt unter der Südtribüne ein vielfältiges und spannendes Jugendbildungsangebot und kommt der gesellschaftlichen Verantwortung des Massenphänomens Fußball nach.



1

Wir schaffen Wege zur Wissensvermittlung

Ob mit Workshops, Stadions-touren oder einmaligen Einblicken in die heiligen Räumlichkeiten des SIGNAL IDUNA PARK: Als eines der von der Stiftung regelmäßig geförderten Leuchtturmprojekte gibt die Initiative jährlich ca. 3.000 jungen Menschen die Chance, ein Teil der schwarzgelben Gemeinde zu sein.

**Liebe, Leidenschaft, Lernort:
Willkommen beim
BVB-Lernzentrum**

In den Workshops wird die Faszination Fußball, die besondere Stadionatmosphäre und die Strahlkraft von Borussia Dortmund genutzt, um Heranwachsende für ein soziales Miteinander ohne jegliche Form von Diskriminierung zu sensibilisieren. Sogar für Jugendliche, die sich selbst nicht zu den zahlreichen BVB- oder Fußballfans zählen, wirkt der Ort besonders attraktiv und steigert die Lernmotivation für die angebotenen Inhalte.

Ohne Druck und Leistungsmessung und in einer entspannten Lernatmosphäre wird für die Teilnehmer*innen ein Kontrastprogramm zum gewohnten Schulunterricht und traditionellen Bildungsangeboten geschaffen. Folgende zweistündige Workshops werden angeboten:

- „Eingernetzt“ (Social Media)
- „Eingernetzt Ukraine“ (Social Media im Krieg)
- „Faires Tackling“ (Zivilcourage)
- „Über Rechtsaußen“ (Rassismus & Rechtsextremismus)
- „Im Abseits“ (Diskriminierung)
- „Weltsprache Fußball“ (Interkulturelles Lernen)
- „Zweitzeugen im Fußball“

Gruppendynamische Übungen, der Einsatz Neuer Medien sowie Rollen- und Bewegungsspiele dienen dazu, Werte wie Respekt und Toleranz in einer demokratischen, vielfältigen Gesellschaft zu vermitteln. Auch wenn die Themen manchmal ernst sind, stehen das positive Miteinander und der Spaß während des Lernprozesses ebenso im Vordergrund.



WEITERE PROJEKTE

LANDESSPIELE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG



Mitte September fanden in Bonn die 4. Landesspiele des gemeinnützigen Vereins „Special Olympics NRW“ statt. Bereits im Vorfeld der Spiele kam es zu einem dazugehörigen „Fackellauf“ quer durch NRW, bei dem auch eine Tagesetappe in Dortmund endete. Bei Special Olympics NRW handelt es sich um einen von 16 deutschen Landesverbänden von Special Olympics Deutschland e. V. Als Mitglied sowohl im internationalen Special-Olympics-



5

Wir gestalten Teilhabe auf Augenhöhe

Verband als auch im Deutschen Olympischen Sportbund engagiert sich der Verein in herausragender Weise in der Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Maßgebliche Zielsetzung ist es, den Mitgliedern vielfältige Gelegenheiten zu bieten, sich sportlich zu betätigen. Durch die vorhandenen Spiel- und Bewegungsangebote in aktuell 26 Sportarten trägt der Verein stark zur Inklusion und Persönlichkeitsentwicklung geistig behinderter Menschen bei.

Bei den zurückliegenden Landespielen traten über 1.000 Athletinnen und Athleten zu den sportlichen Wettkämpfen in Bonn an und können nun voller Stolz auf ihr sportliches Highlight im Jahr 2022 zurückblicken. Gleichzeitig waren die diesjährigen Spiele für alle Sportler die letzte große Veranstaltung, bevor die „Special Olympics World Games 2023“ in Berlin mit mehr als 7.000 internationalen Teilnehmern aus rund 190 Ländern anstehen. Hierbei handelt es sich um das größte inklusive Sportereignis der Welt.

Die BVB-Stiftung „leuchte auf“ unterstützt den nordrhein-westfälischen Landesverband von Special Olympics im Vorfeld dieser „Weltspiele“. In einem Zeitraum von drei Jahren wird das Engagement mit jährlich 10.000 Euro gefördert.

Durch diese nachhaltige Unterstützung können die Zielsetzungen des Programms bestmöglich sichergestellt werden. Hierzu gehören neben einer intensiven Sportlerbetreuung in den Tagen vor den Wettkämpfen in bundesweit 216 Städten und Kommunen insbesondere auch die Absicht, Strukturen von inklusiven Sportmöglichkeiten in Breitensportvereinen langfristig zu verbessern und auszubauen. Als Abschluss der Projektphase ist daher erst das Jahresende 2024 vorgesehen.

INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH AN DER BVB EVONIK FUSSBALLAKADEMIE

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Platzbedingungen haben Kinder und Jugendliche aus Portugal in der ersten Juliwoche 2022 ein Training an der BVB Evonik Fußballakademie absolviert. Der begleitete Besuch



fand im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Förderverein Dortmund-Marten & Germania e. V., dem SV Arminia Marten 08 e. V. und dem portugiesischen Fußballverein CDR Penelense statt. Abgerundet wurde das schwarzgelbe Programm für die Besucher*innen unter anderem auch mit einer Besichtigung des SIGNAL IDUNA PARK.

Bereits zum zweiten Mal organisierte der Förderverein Dortmund-Marten & Germania über das Martener Forum ein Fußballcamp für Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis 14 Jahren. Schon im vergangenen Sommer wurde das Camp für 50 Kinder und Jugendliche angeboten, dessen zweiter Teil im darauffolgenden Herbst 2021 mit einem Besuch beim Partnerverein im

portugiesischen Penela abgeschlossen wurde. Unter den 56 Teilnehmenden dieses Jahr waren 16 Kinder und Jugendliche des Fußballklubs Penelense aus Portugal. Beim aktuellen Besuch bestand die portugiesische Reisegruppe aus insgesamt 32 Personen – neben den Kindern auch Trainer und Betreuer. Durch die finanzielle Unterstützung von 5.000 Euro seitens der BVB-Stiftung „leuchte auf“ konnte ein Großteil der entstandenen Kosten für Programm, Verpflegung und Aufenthalt gedeckt werden.

Mit diesem Projekt soll nicht nur der Zauber des brasilianischen Fußballs verbreitet werden – das Fußballcamp

verbindet auch verschiedene Nationen miteinander und soll den gestarteten Austausch mit dem portugiesischen Partnerverein verstetigen. Insbesondere die teilnehmenden Kinder sollen die Möglichkeiten des Besuches und Gegenbesuches als bereichernd empfinden, durch den sie über die Dortmunder Stadtgrenzen hinaus Freundschaften zu gleichaltrigen Kindern aus Portugal eingehen können.



2 Wir bringen Menschen in Bewegung



WEITERE PROJEKTE „FUSSBALLFANS IM TRAINING“ GEHT



Das Trainingsprojekt für übergewichtige BVB-Fans, „Fußballfans im Training“ (FFIT), freute sich im Frühjahr 2022 über einen Neustart seit Beginn der Coronapandemie. 2022 ist eine weitere Auflage des Sportangebotes durchgeführt worden, das die BVB-Stiftung „leuchte auf“ zusammen mit der Deutschen Krebshilfe und dem Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT Nord) konzipiert hat.

Bei dem Angebot handelt es sich um ein kostenloses Präventionsprogramm für übergewichtige BVB-Fans. Ziel ist es, durch mehr Bewegung und eine angepasste Ernährung die Grundlage zu schaffen, den Alltag auf Dauer

gesünder und aktiver zu gestalten. In einem Zeitraum von drei Monaten findet wöchentlich ein – sowohl theoretisches als auch praktisches



2 Wir bringen Menschen in Bewegung

– 90-minütiges Trainingsprogramm statt. Im theoretischen Teil in den Räumlichkeiten des BVB-Lernzentrums direkt im SIGNAL IDUNA PARK werden Inhalte und Tipps zu einem gesunden Ernährungsverhalten gegeben. Der praktische Teil auf dem

Gelände der BVB Evonik Fußballakademie, bei dem es sich um das ehemalige Trainingsgelände der BVB-Profis handelt, beinhaltet immer eine Sport- beziehungsweise Fußballeinheit. Sowohl Theorie als auch Praxis werden durch einen ausgebildeten Trainer angeleitet.

Alle interessierten BVB-Fans zwischen 35 und 65 Jahren hatten die Möglichkeit, sich anzumelden. Es fanden zwei FFIT-Kurse statt, einer für Männer und einer für Frauen.

KTF IN EINE NEUE RUNDE



„90 MINUTEN GEGEN RECHTS“

Bereits seit 2009 wird das in Dortmund sehr erfolgreiche und nachhaltig betriebene Projekt des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) durchgeführt. Hierbei werden Schulen kostenlose Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten – diese finden für die teilnehmenden Schüler*innen direkt in ihren Klassenräumen statt. „leuchte auf“ unterstützt die Initiative dabei sowohl ideell als auch finanziell bei der Durchführung von Lernmodulen.

Eines der Module heißt: „Borussia verbindet. Gemeinsam gegen Diskriminierung!“ Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um alle Arten von Diskriminierung zu erkennen und

ihnen sensibilisiert begegnen zu können. Das Modul wird vom BVB-Lernzentrum und der DGB-Jugend angeboten und ist ein wichtiger Bestandteil des umfangreichen Maßnahmenkatalogs von Borussia Dortmund im Kampf gegen Rassismus.



1 Wir schaffen Wege zur Wissensvermittlung

HONIGERENTE BEI DEN „BORSIG-BIENEN“



Seit dem 16. April 2022 und somit punktgenau zum Geburtstag von BVB-Maskottchen EMMA leben in der Dortmunder Nordstadt – direkt am Borsigplatz – die „Borsig-Bienen“. Die fleißigen Insekten sind Bestandteil eines ökologischen Bildungsprojekts, das der BVB sowie die Stiftung „leuch-

te auf“ zusammen mit VIVAWEST und der Grünbau gGmbH durchführt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche aus der Dortmunder Nordstadt für die Natur zu begeistern und das Thema Naturschutz sowie die Zusammenhänge unserer heimischen Artenvielfalt kennenzulernen und zu verstehen. Gleichzeitig haben die Kids die Möglichkeit, den von den Bienen hergestellten „EMMA-Honig“ selbst zu ernten, zu schleudern und zum Verzehr abzufüllen. Die begrenzte Stückzahl dieses absoluten Naturprodukts wurde an die teilnehmenden Helfer*innen verteilt.

273 PROJEKTE

273 GEFÖRDERTE PROJEKTE IN ZEHN JAHREN

Seit Stiftungsgründung im Jahr
2012 wurden durch „leuchte auf“
273 Projekte finanziell gefördert.

Inklusive Sachspenden-Unterstützungen für soziale Einrichtungen und Vereine konnten bisher mehr als 2,7 Millionen Euro an Spendengeldern für gemeinnützige Zwecke genutzt werden. Nach wie vor lag der Schwerpunkt des Stiftungs-Engagements in der Unterstützung von Projekten in Dortmund, dem Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen.

2012/13

16 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 50.000 Euro

2013/14

18 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 100.000 Euro

2014/15

26 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 155.000 Euro

2015/16

24 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 150.000 Euro

2016/17

17 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 150.000 Euro

2017/18

29 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 225.000 Euro

2018/19

28 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 295.000 Euro

2019/20

33 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 300.000 Euro

2020/21

37 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 370.000 Euro

2021/22

45 unterstützte Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von mehr als 530.000 Euro

Förderzweck

Spendenhöhe in Euro Datum

Leuchtturmprojekte:		
Fanprojekt Dortmund e.V.: Fortlaufende Finanzierung des BVB-Lernzentrums u. a. zur sozialen Bildung von Kindern und Jugendlichen, Dortmund	20.000,00	11/21
Fanprojekt Dortmund e.V.: Finanzierung des „BVB-Lerngartens“ zur ökologischen Bildung von Kindern und Jugendlichen, Dortmund	10.761,50	1/22
AWO Unterbezirk Dortmund: Unterstützung des Projektes „Nordstädtliga Dortmund“, Dortmund	1.712,00	2/22
AWO Unterbezirk Dortmund: Unterstützung des Projektes „Nordstädtliga Dortmund“, Dortmund	20.000,00	6/22
Geförderte Projekte im Rahmen der Corona-Spendenkampagne:		
Bieber.Burmann for you e.V.: Unterstützung eines Dortmunder Streetworker-Cafés bei der Überdachung eines Containerdorfes, Dortmund	7.500,00	7/21
help and hope Stiftung: Coronapandemie-Soforthilfe für einen „Help your Hometown-Bewegungsraum“, Dortmund	15.000,00	7/21
Kinderschutz-Zentrum Dortmund / Ärztliche Beratungsstelle e.V.: Unterstützung des Kinderschutz-Zentrums in Dortmund	10.000,00	8/21
Geförderte Projekte im Rahmen der Hochwasser-Spendenkampagne:		
Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.: Hochwasser-Soforthilfe für das VKM-Wohnhaus „Villa Dominik“, Menden	10.000,00	7/21
SC Bad Neuenahr 2013 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe für den SC Bad Neuenahr 2013 e.V., Bad Neuenahr-Ahrweiler	3.800,00	9/21
SV Nierfeld 1929 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Schleiden	5.000,00	10/21
SV Insul 1930 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Insul	5.000,00	10/21
SV Jülich 1912 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Jülich	5.000,00	10/21
Förderverein städt. Kita Mäuseburg e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Stolberg-Vicht	5.000,00	10/21
SC Bad Bodendorf 1919 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Sinzig-Bad Bodendorf	5.000,00	10/21
Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Gennebreck e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Sprockhövel	1.000,00	10/21
Förderverein Erdenbrink und Reinhardt e.V. (Are-Gymnasium): Hochwasser-Soforthilfe, Bad Neuenahr-Ahrweiler	5.000,00	10/21
VfR Lasbeck-Stenglingsen e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Iserlohn	5.000,00	10/21
1. FAV Bad Münstereifel e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Bad Münstereifel	5.000,00	10/21
Kindertagesstätte ZauberKiste e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Stolberg	5.000,00	10/21
Stadt Hagen: Hochwasser-Soforthilfe, Hagen	15.000,00	11/21
Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Münstereifel: Hochwasser-Soforthilfe, Bad Münstereifel	5.000,00	1/22
DJK Blau-Weiß Mintard 1950 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Mülheim an der Ruhr	5.000,00	1/22
Jugendfeuerwehr der Stadt Altena: Hochwasser-Soforthilfe, Altena	5.000,00	1/22
TuS Vernich 1927 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Weilerswist	5.000,00	2/22
Astrid-Lindgren-Förderschule: Hochwasser-Soforthilfe, Schleiden	5.000,00	2/22
Förderverein der Barbarossaschule Sinzig e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Sinzig	5.000,00	2/22
Geförderte Projekte im Rahmen der Ukrainehilfe-Spendenkampagne:		
Grenzenlose Wärme – Refugee Relief Work e.V.: Ukraine-Soforthilfe, Unterstützung Sachspendensammlung und -verschickung, Dortmund	7.500,00	3/22
Stiftung für die internationale Jugendbegegnungsstätte in Auschwitz: Ukraine-Soforthilfe, Auschwitz (Polen)	6.000,00	3/22
Libereco – Partnership for Human Rights e.V.: Ukraine-Soforthilfe im Rahmen der durchgeführten BVB-Spendenkampagne, Köln	100.000,00	3/22
Libereco – Partnership for Human Rights e.V.: Ukraine-Soforthilfe im Rahmen der durchgeführten BVB-Spendenkampagne, Köln	85.000,00	5/22
Geförderte Projekte:		
DGB-Bildungswerk NRW e.V.: Fortlaufende Finanzierung des Projektes „90 Minuten gegen Rechts“, Dortmund	15.000,00	8/21
Ökumenische Wohnungslosen-Initiative e.V. „Gast-Haus statt Bank“: Unterstützung durch die Familien der BVB-Jugendteams U9 bis U16, Dortmund	1.000,00	9/21
DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH: Mitfinanzierung der Aktionswoche „Demokratie trifft Courage“, Dortmund	5.000,00	9/21
Arolsen Archives – International Center on Nazi Persecution: Unterstützung des Projektes „Fußballer im Fokus“, Bad Arolsen	7.000,00	9/21
Forum Dunkelbunt e.V.: Unterstützung des Einsatzes für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Kinder mit schweren Akuterkrankungen, Dortmund	3.500,00	9/21
Feggendorf Asociation Civil (Mexiko-Stadt): Fußballakademie mit sozialen und pädagogischen Schwerpunkten für Kinder in Mexiko	30.000,00	11/21
Fanprojekt Dortmund e.V.: Sonderunterstützung zur Weihnachtszeit 2021, Dortmund	15.000,00	1/22
Ökumenische Wohnungslosen-Initiative e.V. „Gast-Haus statt Bank“: Sonderunterstützung zur Weihnachtszeit 2021, Dortmund	15.000,00	1/22
Förderverein Dortmund-Marten und Germania e.V.: Förderung eines internationalen Jugendaustausches mit Kindern aus Portugal, Dortmund	5.000,00	3/22
Sportjugend im SSB Dortmund e.V.: Finanzierung einer Ferienfreizeit für sozial benachteiligte Kinder und junge Geflüchtete zum Sorsesee 2022, Dortmund	5.000,00	3/22
Special Olympics Deutschland in Nordrhein-Westfalen e.V.: Beteiligung am „Host Town Programm“, Special Olympics World Games 2023, Dortmund	10.000,00	3/22
SUPR Sports gGmbH: Unterstützung eines Rollstuhl-Skate-Treffs für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Dortmund, Hamburg	7.500,00	3/22
Neue Wege gGmbH: Finanzierung eines Torwandbaus im Rahmen eines Ferienprojektes der Jugendhilfe-Einrichtung, Dortmund	400,00	3/22
Stiftung Chance for Children: Finanzielle Projekt-Unterstützung zugunsten von in Ghana lebenden Straßenkindern, Gommiswald (Schweiz)	10.000,00	3/22
Tatort – Straßen der Welt e.V.: Finanzierung von Schultornistern für sozial benachteiligte Dortmunder Kinder, Köln	14.400,00	6/22
Summe:	532.073,50	

über **530.000 Euro**
Auszahlungen 2021/2022



Anzahl der
unterstützten Projekte:

45

JAHRESABSCHLUSS

JAHRESABSCHLUSS

BILANZ zum 30. Juni 2021

in EUR	30.06.2021	30.06.2020
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	107.226,71	106.951,00
davon Grundstockvermögen EUR 107.226,71 (Vorjahr EUR 106.951,00)		
2. Sonstige Ausleihungen	1.600,00	1.600,00
davon Grundstockvermögen EUR 1.600,00 (Vorjahr EUR 1.600,00)		
	108.826,71	108.551,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	1.833,14	2.492,51
II. Guthaben bei Kreditinstituten	323.540,61	270.802,22
III. Aktive Rechnungsabgrenzung	631,89	561,68
	326.005,64	273.856,41
	434.832,35	382.407,41
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	100.000,00	100.000,00
2. Zustiftungskapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen		
Ergebnisrücklage		
Kapitalerhaltungsrücklage	21.500,00	19.000,00
Satzungsmäßige Rücklage	177.900,00	152.900,00
	324.400,00	296.900,00
B. Sonderposten für noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	94.792,46	70.300,52
C. Sonstige Rückstellungen	10.314,78	14.134,68
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.325,11	1.072,21
	434.832,35	382.407,41

BILANZ



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

in EUR	01.07.2020 – 30.06.2021	01.07.2019 – 30.06.2020
1. Spenden und Zuwendungen		
im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden		
a) Spenden ohne Zweckbindung oder Zweckhinweis	509.681,79	379.862,82
b) Spenden mit Zweckhinweis	22.539,88	0,00
+ Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden	70.300,52	86.561,51
./. noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-94.792,46	-70.300,52
= Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres/ Erträge aus Spenden	507.729,73	396.123,81
2. Aufwendungen zur Erfüllung des Stiftungszwecks		
a) Geldspenden	-370.949,44	-302.516,98
b) Sachspenden	-77.171,24	-48.978,18
	-448.120,68	-351.495,16
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Werbung	0,00	0,00
b) Abschlüsse	-9.222,50	-9.457,62
c) Gebühren	-604,20	-967,33
d) Recht-und Beratung	-10.360,70	-6.934,73
e) Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen	-	-357,00
f) Sonstiges	-16.240,86	-2.690,47
	-36.428,26	-20.407,15
Zwischenergebnis	23.180,79	24.221,50
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.043,50	4.202,50
5. Erträge aus Zuschreibungen auf Finanzanlagen	359,71	0,00
6. Abschreibung auf Finanzanlagen	-84,00	-924,00
7. Jahresergebnis	27.500,00	27.500,00
7. Einstellung in die Ergebnisrücklagen	-27.500,00	-27.500,00
9. Ergebnisvortrag	0,00	0,00

GEWINN- UND VERLU

10 JAHRE „LEUCHE AUF“

10 JAHRE BVB-STIFTUNG „LEUCHE AUF“



Stadionsprecher Norbert „Nobby“ Dickel mit einem besonderen Herz für die BVB-Stiftung von Anfang an. Hier: im neuen „leuchte auf“ Look.



Mats Hummels und Salih Özcan im Aufwärm-Shirt der BVB-Stiftung

LEUCHE AUF



Ein Grund zu feiern, 1909 Gründe weiterzumachen

Unter diesem Motto feierte die vereinseigene und 2012 gegründete „leuchte auf“-Stiftung am Samstag (8. Oktober 2022) im Rahmen des Bundesliga-Heimspiels gegen den FC Bayern München ihren zehnten Geburtstag.

Über 270 unterstützte soziale Projekte, über zwei Millionen Euro an Projektinvestitionen, über 400.000 Euro an Sachspendenunterstützungen sowie über 15.000 jährlich begünstigte Menschen: Die bemerkenswerte Bilanz der vergangenen zehn Jahre

Stiftungsarbeit allein ist ein Grund weiterzumachen. Denn die Stiftung weiß um ihre besonderen Möglichkeiten – und geht deshalb weiter mit voller Leidenschaft voran. Zusammen mit den zahlreichen Projektpartnern, die durch ihr Engagement tagtäglich dazu beitragen, soziale und ökologische Herausforderungen der heutigen Zeit zu meistern, ist das langjährige Wirken von „leuchte auf“ an diesem Tag besonders gewürdigt und in den Mittelpunkt gestellt worden.

10 JAHRE „LEUCHE AUF“

UND DATEN ZU „LEUCHE AU

ZAHLEN UND DATEN ZU „LEUCHE AU

273

soziale Projekte konnten
bisher unterstützt werden

2021/2022: Mehr als

30.000 Euro

für Sachspenden

Bereits in
soziale Projekte
investiert:

**2,7 Mio
Euro**

mehr
als **15.000**

Begünstigte
pro Jahr

FRÜHGEHTEN AUF“



Danke

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Engagierten in unseren zahlreichen Projekten für die persönliche Unterstützung.



Die Qualität eines Fußballvereins zeigt sich darin, wie er seinen sozialen Aufgaben gerecht wird.

Franz Jacobi, Vereinsgründer und Ehrenpräsident des BV Borussia 09 e.V. Dortmund



Stiftung „leuchte auf“

Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund
Tel.: 0231-90200
E-Mail: stiftung@bvb.de

Als Teil der „Schwarzgelben Familie“
können auch Sie „leuchte auf“ unterstützen.
Helfen Sie uns zu helfen!

Spendenkonto:

Dortmunder Volksbank eG
BIC/SWIFT-Code: GENODEM1DOR
IBAN: DE65 4416 0014 0000 0019 09

Wir sind Mitglied im



www.bvb.de/stiftung
www.facebook.com/leuchteauf

